

Bewährt im Maschinen- und Anlagenbau



Foto: Norsa GmbH

Thyssen Krupp Presta, Ilsenburg, Deutschland
10.000 m², 2005

Kunden:

Engel
Fronius
Gesipa Blindniettechnik
GKN
Hanomag Härtecenter
HQM Härtereie
Jarmet
Kohl Gruppe
Linde
Magna Lorraine
Magnus Hermle
Märkische Nietenfabrik
Profiroll
Rehau
Rubicon
SEW
Siemens
Stahlo
Sturm Maschinenbau
Supplie
Thyssen Krupp
Voith
WEMA
Würth

Die robusten, abrieb- und staubfesten Böden, die sich durch leichte Pflege, geringere Wartung sowie ästhetisch ansprechende Optik auszeichnen, sind nur einige Gründe für die Anwendung von ASHFORD FORMULA® im Maschinen- und Anlagenbau. Darüber hinaus profitieren die Unternehmen von niedrigeren Unterhaltskosten, weniger Staub, weniger Nutzungsspuren bis hin zur Energieeinsparung aufgrund der besseren Lichtreflektion in den Gebäuden.

Abplatzungen und Schäden im Betonboden werden spürbar minimiert. Das führt zu erhöhtem Arbeitsschutz sowie zu reibungsloser Produktion. Aber es sind vor allem die Vorzüge der extrem harten und vor allem dichten Oberfläche von Ashford-Böden, die dafür sorgen, dass ASHFORD FORMULA® in dieser Branche in Deutschland die meisten Kunden hat. Belastung durch schwere Technik, wie zum Beispiel Krane oder durch Gabelstapler, können Ashford-Böden nichts anhaben.

So wurden bei der Firma Jarmet in Hattingen über 7.000 m² Betonboden mit ASHFORD FORMULA® vergütet. Auf diesen Flächen stellt dieser metallverarbeitende Betrieb schwere Antriebstechnik her. Die Firma SEW, ein Anbieter von Antriebsautomatisierung, hat an verschiedenen europäischen Standorten ihre Industrieböden mit ASHFORD FORMULA® ausstatten lassen.

Der Diamant unter den Industrieböden



Bewährt im Maschinen- und Anlagenbau



Foto: Norsa GmbH

*BBG Amazone, Leipzig
4.300 m², 2005 - 2008*



Foto: Norsa GmbH

*Jarmet Metallbearbeitung, Hattingen
7.300 m² 2008-2009*

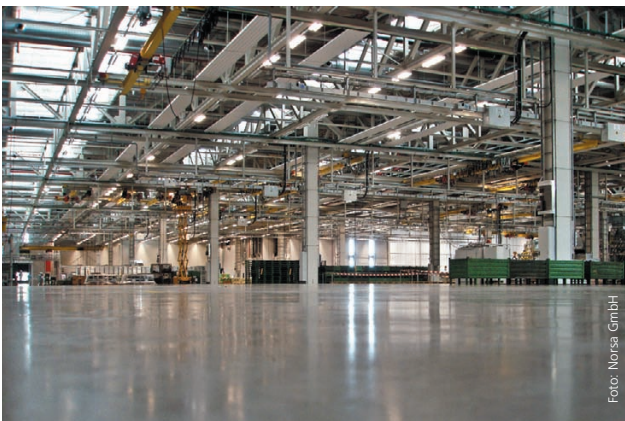


Foto: Norsa GmbH

*SEW Eurodrive Großgetriebewerk, Bruchsal
38.500 m², 2009*



Foto: Norsa GmbH

*SWG Schraubenwerk Gaisbach, Waldenburg
1.500 m², 2004*

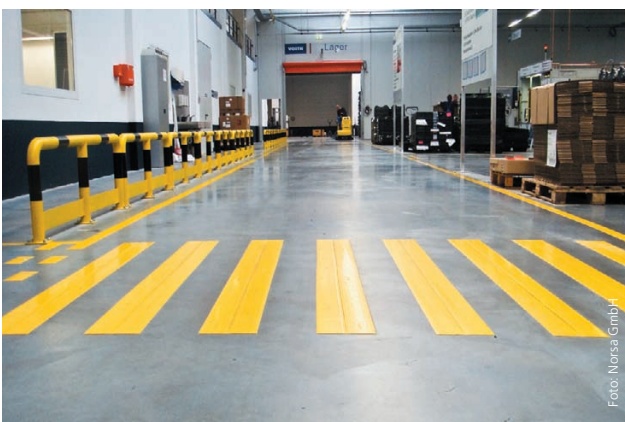


Foto: Norsa GmbH

*Voith Turbo, Gommern
4.200 m², 2007, nach einjähriger Nutzung*

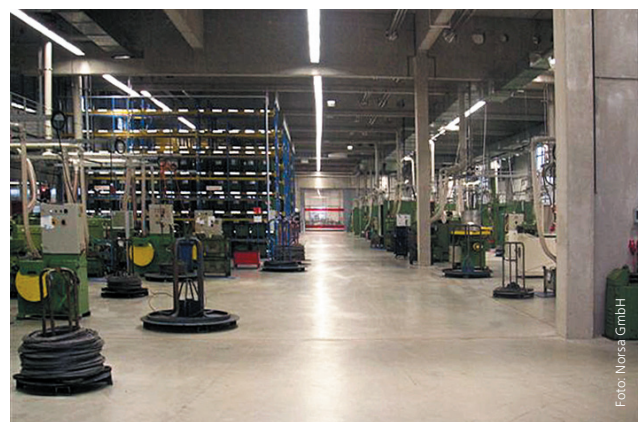


Foto: Norsa GmbH

*Märkische Nietenfabrik, Altena
11.000 m², 2006*